

Jahresrechnung 2018

Die Ergebnisse 2018 im Überblick

Gesamtvolumen in EUR	9.770.230,03	8.959.700,00
Davon Verwaltungshaushalt	7.586.435,94	6.866.450,00
Vermögenshaushalt	2.183.795,03	2.093.250,00
Zuführungsrat an den Vermögenshaushalt	956.017,03	698.150,00
Zuführung zur Rücklage	229.692,24	144.950,00

Stand der Allgemeinen Rücklage 1.861.264,83 €

Kreditaufnahme 0,00 €

Schuldenstand 635.040,00 €

Verwaltungshaushalt (VwH)

Einnahmen

Der Verwaltungshaushalt (VwH) weist ein Volumen von 7.586.435,94 € (geplant: 6.866.450 €) aus.

Die positive Entwicklung der **Gewerbesteuereinnahmen** 2018 führt in Denkingen zu einem **erneuten Rekordwert von 1.952.992 €** (2017: 1.877.196 €; 2016: 1.616.495 €) und somit zur größten Einnahmeposition im Verwaltungshaushalt. Die Erwartungen gegenüber der Nachtragsplanung wurden um 352.992 € übertroffen.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer** ist die nächstgrößere Position und somit eine ebenfalls wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde mit einem Ergebnis von **1.821.874 €**. **Dieser Wert entspricht nochmals einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr** (1.586.269 €).

Für den **Kommunalen Finanzausgleich** (FAG) sind die Steuereinnahmen und Zuweisungen des zweit-vorangegangenen Jahres (2016) maßgeblich.

Das Ergebnis der Schlüsselzuweisungen inkl. Familienleistungsausgleich und Investitionspauschale von 804.872 € liegt damit deutlich um 156.601 € über dem Ergebnis des Vorjahres mit 648.271 €.

Die Summe der Einnahmen, die von Bund und Land über den Kommunalen Finanzausgleich kommen, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer plus die FAG-Zuweisungen (Schlüssel-zuweisungen, Investitionspauschale u. Familienleistungsausgleich) betragen insgesamt 2,627 Mio. € (Vorjahr 2,235 Mio. €).

Die im Finanzausgleich abzuführenden Umlagen (Gewerbsteuer-, FAG- und Kreisumlage) waren mit 2,310 Mio. € höher als im Vorjahr (2,207 Mio. €). **Per Saldo profitierte die Gemeinde in 2018 mit 317.095 € vom Finanzausgleich.**

Die Einnahmen der **Grundsteuer** in 2018 liegen bei insgesamt 303.936 € (Vorjahr 299.330 €). Davon entfallen auf die Grundsteuer A 7.243 € und die Grundsteuer B 296.694 €.

Die Einnahmen aus der Hundesteuer betragen 12.123 € und aus den Jagdpachteinnahmen 4.195 €.

Die gesamten Einnahmen aus Gebühren erbrachten im Rechnungsjahr 2018 den Betrag von 556.613 € (Vorjahr 475.750 €). Das Ergebnis der Zuweisungen und Zuschüsse lag mit 417.730 € über den Einnahmen des Vorjahres (352.440 €).

Die Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen zeigen das Ergebnis von 224.546 € (Vorjahr 250.660 €). Die größte Bedeutung kommt hier wiederum dem Gemeindewald zu mit Erlösen aus Holzverkäufen von 78.140 € (Vorjahr 82.886 €). Der Gemeindewald schließt jedoch mit einem negativen Betriebsergebnis von rund 29.000 € ab.

Das Ergebnis der Zinsen und Konzessionsabgaben liegt in 2018 bei insgesamt 104.339 € und somit unter dem Vorjahresniveau (165.069 €).

Verwaltungshaushalt

Ausgaben

Auf der Ausgabenseite stehen die bereits erwähnten **Finanzumlagen**

(Gewerbsteuer-, FAG- und Kreisumlage) mit 2,310 Mio. € (Vorjahr 2,207 Mio. €).

Die **Personalausgaben** erreichen mit 1.415.454 € ein neues Niveau und liegen über den Kosten des Vorjahres (1.232.461 €) und um 154.654 € über dem kalkulierten Gesamtbetrag.

Die Erstattungen an Dritte (z.B. kirchl. Kindergarten) rechnen im Jahr 2018 mit einem Gesamtaufwand von 331.102 € ab (Vorjahr 301.175 €). Der Betriebskostenzuschuss an den kirchlichen Kindergartenträger gem. Vertrag hat daran den höchsten Anteil mit 273.520 € (Vorjahr 252.911 €).

Die Zuweisungen und Zuschüsse zeigen Ausgaben von insgesamt 264.809 € (Vorjahr 225.130 €). Hier sind die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft mit 127.623 € (Vorjahr 89.274 €) sowie die Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband mit 97.439 € (Vorjahr 91.748 €) enthalten.

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand war in 2018 mit 334.074 € wesentlich höher als im Vorjahr mit 161.575 € .

Der gesamte Unterhaltungsaufwand der Grundstücke und Gebäude für alle gemeindeeigenen Gebäude betrug 200.266 € (Vorjahr 171.173 €). Hier entfielen die Kosten im Wesentlichen Kanaluntersuchungen lt. Eigenkontrollverordnung (56.051 €) und die Unterhaltung der Feldwege, Ortsstraßen und Waldwege (insgesamt 47.183 €).

Vermögenshaushalt (VmH)

Der Vermögenshaushalt (VmH) weist ein Volumen von 2.183.795,03 € (geplant: 2.093.250 €) aus.

Einnahmen

Auf der Einnahmenseite steht die bereits erwähnte Zuführungsrate von 956.017 € zur anteiligen Finanzierung des hohen Investitionsvolumens von 1.868.530 € und zur Schuldentilgung zur Verfügung.

Durch den Verkauf konnten Grundstückserlöse in Höhe von 555.996 € und KAG-Beiträge über 368.414 € vereinnahmt werden.

Weitere Einnahmen für die Gemeinde Denkingen waren die Zuweisungen/Zuschüsse von Land und Bund mit 239.136 €.

Ausgaben

Im Vermögenshaushalt war ein hohes Investitionsvolumen von 1.868.530 € zu finanzieren.

Das Rechnungsergebnis der Baumaßnahmen im Jahr 2018 beträgt insgesamt 672.701 € (Planansatz 1.174.100 €). Aufgrund der großen Nachfrage nach Bauplätzen wurde mit der Erschließung (Straßenbau, Kanalarbeiten mit insgesamt 465.798 €) des Baugebietes Lehräcker V begonnen. Die Maßnahme wird in 2019 fertiggestellt und im Plan neu veranschlagt. Im Rahmen des Sanierungsgebietes Ortsmitte erfolgte der Umbau des Bürgerbüros mit insgesamt in 2018 zu finanzierenden Ausgaben von 199.545 €.

Die nächstgrößeren Investitionsausgaben sind für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit 110.396 € angefallen.

Des Weiteren sind folgende Maßnahmen finanziert worden:

- ☐ Anbau Schlafraum Kinderburg 107.062 €
- ☐ Sanierungsmaßnahmen nach Städtebauförderungsgesetz 56.242 €
- ☐ Schadenssanierung Ortsstraßen 54.800 €
- ☐ Erschließung Lehräcker III Straßen- und Kanalarbeiten 33.796 €

- ☐ Erweiterung Grundschule Planungskosten 27.407 €
- ☐ Ortssanierung Förderung privater Maßnahmen 27.000 €
- ☐ Brandschutzmaßnahmen Kirchlicher Kindergarten 10.067 €
- ☐ Anbau Fluchttreppe Grundschule 8.330

Die Ausgabenseite beinhaltet außerdem die Ausgaben von insgesamt 298.846 € für bewegliches Anlagevermögen wie

- ☐ die Anschaffung Gerätewagen/Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr 149.554 €
- ☐ die Anschaffung Fahrzeuge für den Bauhof 131.711 €
- ☐ die Anschaffung von Spielgeräten / Bürgergemeinschaftshaus 6.090 €
- ☐ die Familienförderung Kauf von Bauplätzen im Baugebiet Lehräcker mit 30.000 €

Die Umlage an den Abwasserzweckverband für die Erweiterung der Kläranlage rechnet entgegen den eingestellten Haushaltsmitteln von 138.700 € mit 101.416 € ab (entsprechend Baufortschritt).

Der Schwerpunkt im Jahr 2018 lag beim Erwerb von Grundstücken. Hier waren insgesamt Ausgaben mit 765.567 € zu finanzieren.

Die Darlehenstilgungen belasten die Gemeinde mit insgesamt 50.340 €.

In 2018 war eine Entnahme aus der Sonderrücklage Erddeponie eingeplant.

Aufgrund der hohen Einnahmen aus Deponiegebühren konnten der Rücklage jedoch 35.233 € zugeführt werden. Der Bestand der Sonderrücklage beträgt zum Jahresende 154.355 €.

Aufgrund der verbesserten Zuführungsrate, der nicht verbrauchten Haushaltsmittel (Baumaßnahmen, Beteiligung Kläranlage) und trotz der deutlichen Mehrausgaben für Grundstückskäufe war es möglich, der Allgemeinen Rücklage einen Betrag von 229.692 € zuzuführen. Geplant war eine Zuführung von 144.950 €.